

1814. nach Schuhmanns Lex. v. Sachsen p. 316. 305 Häuser mit 1600 Einwohnern.
 1836. 41 Bauergüter, 3 Mühlen, 300 Häuser.
 1837. 320 Häuser (?) mit 1800 Einwohnern nach Schäfers sächsische National Encyclopädie Leipzig I. p. 494.
 1838. 350 Cat. No.
 1853. 359 Cat. No. mit 550 Haushaltungen.
 1855. 356 bewohnte Gebäude.
 1858. 357 bewohnte Gebäude.
 1863. hatte Bertsdorf in allen 364 Nummern ¹⁾.

Die Zahl der Einwohner betreffend, so waren hier:

1772.	1394	Einwohner als unter 14 Jahr. von 15—60 Jahre.
		221 m. 191 w. 410 m. 480 w.
		über 60 Jahre, zusammen
		42 m. 50 w. 673 m. 721 w.
1778.	1559	" ²⁾ .
1790.	1591	" als unter 14 Jahr, von 15—60 Jahre.
		210 m. 227 w. 487 m. 583 w.
		über 60 Jahre, zusammen
		58 m. 71 w. 755 m. 836 w.
1800.	1734	" als unter 14 Jahre, von 15—60 Jahre,
		242 m. 270 w. 527 m. 558 w.
		über 60 Jahre, zusammen
		59 m. 78 w. 828 m. 906 w. ³⁾
1840.	2065	" darunter 29 Katholiken, 1 Deutschkatholik, zwischen 80 und 90 Jahren lebten 8 Personen, Wittwer waren 40, Wittwen 115.
1853.	2055	" als 981 m. und 1074 w. 359 Häuser 550 Haushaltungen.

¹⁾ Auehäuser, welche auf der Gemeinde Grund und Boden erbaut waren, hatten beim Verkaufe kein Abzugsgeld an den Stadtrath zu zahlen, was bei andern Grundstücken aber der Fall war.

²⁾ Nach Veske (zufolge der dieses Jahr geschehenen Volkszählung), S. 506, ebenfalls unrichtigen Angabe.